



Aus dem Geist leben und wirken

Die geistliche Dimension in der Pastoral

Berufsbegleitende Weiterbildung in fünf Modulen

Anliegen

In der Seelsorge tätig zu sein, bedeutet, viele Hüte aufzuhaben: Gottesdienste vorbereiten, Gremien leiten, Veranstaltungen organisieren, Ehrenamtliche gewinnen und motivieren, digitale Angebote setzen und vieles mehr. In all diesen Situationen begegnen den Seelsorger:innen Menschen mit spirituellen Themen und Sehnsüchten.

Die Menschen in christlichen Gemeinden und Gemeinschaften sind auf der Suche nach Resonanz für das, was sie existentiell angeht.

Viele Seelsorger:innen wollen sich für diesen Dienst an den Menschen stärken. Es gehört zu ihrer Grundmotivation, in der Pastoral Menschen nahe zu sein und sie zu begleiten.

Das Qualifizierungsangebot „Aus dem Geist leben und wirken“ wendet sich an Seelsorger und Seelsorgerinnen, die die eigene spirituelle Verankerung reflektieren und sich selbst und anderen geistliches Wachstum ermöglichen wollen. Die angebotenen Veranstaltungen können auch einzeln als Fortbildung besucht werden.

Fünf Module innerhalb
von zwei Jahren



Module 2026

Spiritualitäten. Menschen auf der Suche begleiten

Di, 21.04., 15 Uhr bis
Do, 23.04.2026, 13 Uhr
Freising, Pallotti Haus



Menschen suchen in einer multireligiösen Welt nach spirituellen Deutungen für ihr Leben. Sie suchen ein Gegenüber, das Diversität zulässt, das im Umgang mit Leid und Schwierigem Halt bietet, ohne zu dominieren. Für Begleiter:innen ist es elementar, die Vielfalt der Spiritualitäten wahrnehmen zu können und diese aus der eigenen spirituellen Verankerung heraus zu begleiten.

Der Referent führte 80 Interviews mit Menschen in Seoul, Vilnius, München und New York. Das Ergebnis zeigt: In den Biografien der Menschen gibt es Brüche, Entscheidungen und Einsichten, die eine Navigationsfunktion haben und die spirituelle Identität ausmachen.

In der Fortbildung wird das Konzept der Lebenswegnavigation vorgestellt, das die Teilnehmenden mit konkreten Übungen kennenlernen.

Prof. Dr. Martin Rötting, Salzburg

Professor für Religious Studies an der Paris Lodron Universität Salzburg, Religionspädagogische und Religionswissenschaftler; Forschungsschwerpunkte: Gegenwärtige Spiritualität und Religion, Häuser und Räume der Religionen, spirituelle Identität.

Menschen besser verstehen. Psychologisches Wissen für die Seelsorge

Mo, 26.10., 15 Uhr bis
Mi, 28.10. 2026, 13 Uhr
St. Ottilien, Exerzitienhaus



In der Seelsorge gehen theologische, spirituelle und humanwissenschaftliche Kompetenzen Hand in Hand. Besonders wichtig ist die Verbindung von pastoralpsychologischer Kompetenz mit geistlicher Sensibilität: Dies hilft, Lebens- und Glaubensgeschichten, Krisen und Dynamiken besser wahrzunehmen und angemessen im Licht des Glaubens zu begleiten.

Psychologisches Wissen eröffnet Wege, dem Auftrag des Evangeliums zum heilsamen Handeln gerecht zu werden, Entwicklungsprozesse und Lebensphasen achtsam zu verstehen – und Menschen auch in schwierigen Situationen wirksam zu unterstützen. Gerade im Umgang mit leib-seelischen Erkrankungen bietet es wertvolle Orientierung. Es stärkt die Fähigkeit, Menschen einfühlsam und heilsam zu fördern – im persönlichen Gespräch wie auch in Gruppen. Psychologische Kompetenz ist auch entscheidend, um die Kirche in ihren Veränderungs- und Transformationsprozessen zu unterstützen. Wer Strukturen, Dynamiken und Widerstände versteht, kann Wandel achtsam und aktiv mitgestalten. Schließlich hilft psychologisches Wissen, die eigene Rolle als Seelsorger:in zu klären.

Die Veranstaltung möchte anbieten, was in der Ausbildung häufig zu kurz kommt und in der Praxis so wichtig ist: einen psychologisch-geistlichen Lernraum, in dem Wissen und Praxis zusammen kommen. Psychologische Grundmodelle werden verständlich vermittelt, praktisch erprobt und mit der eigenen Erfahrung verbunden. So wachsen die persönliche Souveränität und die geistliche Sensibilität im seelsorglichen Handeln.

Prof. Dr. Christop Jacobs, Borcheln

Professor für Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie an der Theol. Fakultät Paderborn; Priester, Diplomtheologe, Klinischer Psychologe (Lic. phil.), DGfP; Schwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Geistliche Begleitung, Coaching, Organisationsentwicklung.

Module 2027

Pastorales Handeln geistlich gestalten

Mi, 03.03., 15 Uhr bis
Fr, 05.03.2027, 13 Uhr

St. Ottilien, Exerzitienhaus



Die Teilnehmenden nehmen die Alltagsaufgaben der Pastoral in den Blick - etwa Sakramentenvorbereitung oder Gremienarbeit. Sie haben die Möglichkeit, im eigenen pastoralen Arbeitsfeld neue Räume zu entdecken, in denen Menschen ihren Alltag und ihre Spiritualität einbringen und reflektieren können. Dazu braucht es neben Seelsorgenden, die sich und ihre Spiritualität reflektieren, Handwerkszeug und Methodik, die in die Tiefe führen. Bibliodramatische Kleinformen bieten sich an und können in diesem Modul erfahren und erlernt werden.

Das Modul ermöglicht Ihnen

- die eigene Arbeit aus bibeltheologischer Perspektive und Spiritualität spannend zu gestalten
- den Blick über den pastoralen Alltag hinaus zu weiten, um dadurch neue Handlungsräume zu entdecken
- Methoden aus dem Fundus des seelsorglichen Bibliodramas für die Begleitung von Gruppen und Einzelnen kennen zu lernen.
- die Freude an biblischer „Beseelung“ der Pastoral lebendig zu halten.

Christina Hacker, Vallendar

Theologin, Pastoralreferentin; Paar,- Familien- und Lebensberaterin; Geistliche Begleiterin, Bibliodramaleiterin (GfB), Referentin im geistlichen Zentrum Haus Wasserburg.

In Planung:

Die eigene spirituelle Biografie als Ressource

Herbst 2027
Freising, Pallotti Haus

Hör- und sprachfähig sein – Gott zwischen den Worten entdecken

Frühjahr 2028
Freising, Pallotti Haus

Durchgehende Seminarleitung



Norbert Kuhn-Flammensfeld, München

Dipl. Theol.; Pastoralreferent; Fachreferent und Teamleitung für Spirituelle Bildung im Erzbischöflichen Ordinariat München; Arbeitsschwerpunkte: Spiritual Care, Pastoralpsychologie, Spiritualität im beruflichen Kontext, Supervision.

Zielgruppe

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Seelsorger:innen, die

- ihre eigene geistliche Lebensgestaltung vertiefen wollen.
- ihre pastorale Arbeit geistlich gestalten möchten.
- sich besonders in den Dienst des Zuhörens und Begleitens stellen.
- die spirituellen Traditionen des Christentums als Ressource heben wollen.
- die Gremien und Gruppen mit geistlichen Impulsen begleiten.

Lern- und Arbeitsweise

Die Weiterbildung umfasst fünf Module. Diese können nach Interesse auch einzeln belegt werden. Jedes Modul ist eine in sich geschlossene Fortbildungsveranstaltung. Die Referent:innen bringen inhaltliche Impulse in die Gruppe, an denen im Plenum, in Kleingruppen und einzeln gearbeitet wird.

- Jedes Modul dauert drei Tage.
- Alle Module werden von einer durchgehenden Leitung begleitet.
- Mit einem durchgehenden Qualifizierungsweg kann ein Zertifikat erworben werden.

Option durchgehender Lernweg

Wer sich für alle Module und alle Reflexionstage anmeldet, entscheidet sich für eine feste Lerngruppe. Von dieser Gruppe werden alle fünf Module und die fünf Reflexionstage absolviert. Nach jedem Modul findet ein Reflexionstag statt. An den Reflexionstagen werden die Inhalte der Module diskutiert und mit der eigenen pastoralen Praxis verbunden.

Die Teilnehmenden lernen in der festen Gruppe und erweitern ihre eigene Perspektive durch die Beiträge der anderen Teilnehmenden. Der

Leiter der Reflexionstage, Norbert Kuhn-Flammensfeld, stellt den Teilnehmenden zusätzliche Lern- und Reflexionsmaterialien zur Verfügung, um den Lernweg zu vertiefen. Hinzu kommen supervisorische Elemente.

Die **Kosten für jeden Reflexionstag** betragen € 90,00. Die Teilnehmenden treffen sich an einem gut erreichbaren zentralen Ort in München in der Zeit von ca. 11 bis 16 Uhr. Die Termine werden mit der Gruppe besprochen.

Information und Anmeldung

Auf unserer Homepage www.fwb-freising.de finden Sie ausführliche Informationen zu Inhalten, Methoden und Kosten jedes der fünf Module.

Die Anmeldung erfolgt für jedes Modul einzeln über die Homepage.

Ob Sie den durchgehenden Lernweg anstreben, entscheiden Sie während des ersten Moduls.

Für Nachfragen wenden Sie sich an
Tel.: 08161 88540-0 oder
E-Mail: fwb@dombergcampus.de

Veranstaltungsorte

Pallotti Haus Freising
www.pallottiner-freising.de



Exerzitienhaus St. Ottilien
www.erzabtei.de



KONTAKT
Tel.: 08161 88540-0
fwb@dombergcampus.de

ADRESSE
Domberg 27
85354 Freising



**Fort- und
Weiterbildung
Freising**